



Nachdenken. Über die Heilungen im Neuen Testament



**„Ich geh da nicht hin,
weil ich andere Über-
zeugungen habe.“**

**„Ich halte mich zurück,
weil ich da durch die und
die Meinung verletzt
worden bin.“**

**„Das Thema ist so
kontrovers und `verbrannt
´, dass ich es für gefährlich
halte und
es nicht mehr möchte.“**



**„Ich geh da nicht hin,
weil ich andere Über-
zeugungen habe.“**



**„Ich halte mich zurück,
weil ich da durch die und
die Meinung verletzt
worden bin.“**



**„Das Thema ist so
kontrovers und `verbrannt
, dass ich es für gefährlich
halte und
es nicht mehr möchte.“**



**„Ich erinnere mich
selbst jeden Morgen:**

**Nichts, was ich
an diesem Tag sage,
wird mich irgendetwas lehren.**

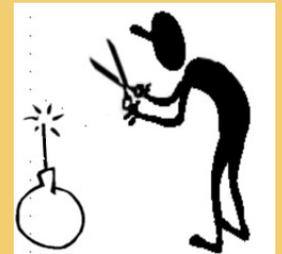
**Deshalb,
wenn ich lernen möchte,
muss ich das tun,
indem ich höre.“
(Larry King)**



**„Ich erinnere mich
selbst jeden Morgen:**

**Nichts, was ich
an diesem Tag sage,
wird mich irgendetwas lehren.**

**Deshalb,
wenn ich lernen möchte,
muss ich das tun,
indem ich höre.“
(Larry King)**





Ausgesandt, zu predigen und zu heilen:

Was dürfen wir als Christen an Heilungen heute tun und erwarten?



Ausgesandt, zu predigen und zu heilen:

Was dürfen wir als Christen an Heilungen heute tun und erwarten?

Extrem 1

Es gibt heute keine Glaubensheilungen mehr. Wir haben Keinen Auftrag und Keine Verheißung dazu. Es ist Irrglaube, das zu suchen und zu praktizieren.

Extrem 2

Wir können heute heilen, wie Jesus! Wir haben den Auftrag und die Verheißung dazu! Wo solche Heilungen fehlen, da fehlt der Glaube.



Ausgesandt, zu predigen und zu heilen:

Was dürfen wir als Christen an Heilungen heute tun und erwarten?

Frage: Worauf gründen wir unsere Behauptungen?

⇒



Ausgesandt, zu predigen und zu heilen:

Was dürfen wir als Christen an Heilungen heute tun und erwarten?

Gliederung:

1. „Heilt die Kranken“ - Die vorösterlichen Aussendungen
2. „Wartet auf den Heiligen Geist“ - Die Vorbereitung auf eine neue Zeit
3. „Geht in alle Welt“ – Die nachösterlichen Aussendungen



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- **Aussendung der 12 Apostel („Gesandte“)**

„Und er rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Macht über die unreinen Geister, dass sie die austrieben und heilten alle Krankheiten. Die Namen der zwölf Apostel sind diese, zuerst Simon, genannt Petrus, und Andreas, sein Bruder, Jakobus der Sohn des Zebedäus und Johannes sein Bruder, Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus der Zöllner, Jakobus der Sohn des Alphäus und Thadäus, Simon Kanaanäus und Judas Iskariot, der ihn verriet.



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- **Aussendung der 12 Apostel („Gesandte“)**

Diese Zwölf sandte Jesus aus, gebot ihnen und sprach: Geht nicht den Weg zu den Heiden und zieht in keine Stadt der Samariter, sondern geht hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel und predigt: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt böse Geister aus. Ihr sollt weder Gold noch Silber noch Kupfer in euren Gürteln haben, auch keine Reisetasche, auch nicht zwei Hemden



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- **Aussendung der 12 Apostel („Gesandte“)**

keine Schuhe, auch keinen Stecken, denn der Arbeiter ist seines Lohnes wert. Wenn ihr aber in eine Stadt oder ein Dorf geht, da erkundigt euch, ob jemand darin, ist der es wert ist, und bei dem bleibt, ehe ihr weiterzieht. Wenn ihr aber in ein Haus geht, so grüßt es, und wenn es das Haus wert ist, wird euer Friede auf sie kommen. Ist es aber nicht wert, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden.“



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- **Aussendung der 12 Apostel („Gesandte“)**

Und wenn euch jemand nicht aufnehmen und eure Rede nicht hören wird, so geht heraus aus diesem Haus oder dieser Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen. Wahrlich, ich sage euch: Dem Land der Sodomiter und Gomorrerer wird es erträglicher gehen am Tage des Gerichtes als dieser Stadt.“ (Mt 10,1-15)



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- **Aussendung der 12 Apostel („Gesandte)**
- **Aussendung der 72 Jünger**

„Danach (Aufbruch nach Jerusalem) setzte der Herr weitere 72 Jünger ein und sandte sie je zwei und zwei vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er gehen wollte, und er sprach zu ihnen: Geht hin, siehe ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe. Tragt keinen Geldbeutel bei euch, keine Tasche und keine Schuhe, und grüßt niemanden unterwegs.



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- **Aussendung der 12 Apostel („Gesandte)**
- **Aussendung der 72 Jünger**

Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause! Und wenn dort ein Kind des Friedens ist, so wird euer Friede auf ihm ruhen; wenn aber nicht, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden. In demselben Haus aber bleibt, esst und trinkt, was man euch gibt; denn ein Arbeiter ist seines Lohnes wert. Ihr sollt nicht von einem Haus zum anderen gehen.



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- **Aussendung der 12 Apostel („Gesandte)**
- **Aussendung der 72 Jünger**

Und heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen. Wenn ihr aber in eine Stadt kommt und sie euch nicht aufnehmen, so geht hinaus auf ihre Straßen und sprecht: Auch den Staub aus eurer Stadt, den schütteln wir ab. Doch sollt ihr wissen, dass das Reich Gottes nahe gekommen ist. Ich sage euch: Es wird Sodom erträglicher gehen an jenem Tage als dieser Stadt.“ (Lk 10,1ff)



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- **Aussendung der 12 Apostel („Gesandte)**
- **Aussendung der 72 Jünger**

Gilt das heute für uns?

Wenn ja, warum nicht?

Wenn nein, warum doch?



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

**1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl.
Aussendungen**



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

- ⇒ Proklamation des Reiches Gottes mit Wort und Tat, Zeichen und Wundern!
- ⇒ Messianische Zeichenhandlungen
 - Ganz auf das AT bezogen
 - Ganz auf Jesu Dienst bezogen!
 - Ganz exklusiv für die 12 und die 72
 - Sehr symbolisch und proklamativ
 - Ausdrücklich nicht für die Heiden
 - Zeitlich begrenzt
- ⇒ So nicht für uns heute gültig!



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

1. „Heilt die Kranken“: Die vorösterl. Aussendungen

⇒ Elemente der Diskontinuität

-

⇒ der Kontinuität

-



nach-gedacht

Bei der ersten Aussendung hatte Jesus den Jüngern eine absolute Heilungsvollmacht gegeben. Wenn nun wir um Heilung beten, wenn wir überwiegend schrittweise oder unvollständige Heilungen erleben oder wenn wir Menschen sagen, sie sollten sich von Bindungen lösen, statt sie durch ein Machtwort zu befreien – ist das dann nicht etwas anderes?



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

2. „Wartet auf den Geist“: Vorbereitung auf eine neue Heils-Zeit

- ⇒ „Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist. Es kommt die Nacht, da niemand wirken kann. Solang ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.“ (Jh 9,4-5)
- ⇒ „Es wird die Zeit kommen, in der ihr begehren werdet, zu sehen einen Tag des Menschensohnes, und werdet ihn nicht sehen.“ (Lk 17,22)



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

2. „Wartet auf den Geist“: Vorbereitung auf eine neue Heils-Zeit

- ⇒ „Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Wenn ich nicht gehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.“ (Jh 16,7)
- ⇒ „Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit... Der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe...“ (Jh 14,16.26)



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

2. „Wartet auf den Geist“: Vorbereitung auf eine neue Heils-Zeit

⇒ „Wer an mich glaubt wird die Werke tun, die ich tue und er wird noch größere als diese tun.“ (Jh 14,12)

⇒ „Wenn er kommt (der Tröster) wird er der Welt die Augen auf tun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht; über die Sünde, dass sie nicht an mich glauben; über die Gerechtigkeit, dass ich zum Vater gehe; über das Gericht, dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist.“ (Jh 16,8ff)



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

2. „Wartet auf den Geist“: Vorbereitung auf eine neue Heils-Zeit

Was sagt uns das?



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

2. „Wartet auf den Geist“: Vorbereitung auf eine neue Heils-Zeit

Was sagt uns das?

- ⇒ Eine neue Zeit mit neuen Aufgaben und Mitteln
- ⇒ Die alte Zeit ist damit abgelöst
- ⇒ Zeichen und Wunder spielen eine Rolle, aber keine dominante.



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

3. „Predigt das Evangelium“: Die nachösterliche Aussendung



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

3. „Predigt das Evangelium“: Die nachösterliche Aussendung

⇒ Matthäus: „Darum gehet hin und macht zu Jüngern alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“

(Mattäus 28)

- Alle ausgesandt! Zu aller Welt!
- Inhalt ist pointiert die Predigt von Jesus und die Anleitung für Jünger!
- Keine Rede von Heilungen, kein Triumphalismus!



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

3. „Predigt das Evangelium“: Die nachösterliche Aussendung

- ⇒ Matthäus: „Darum gehet hin und macht zu Jüngern alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“ (Mt 28)
- ⇒ Johannes: „Friede sei mit euch: Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch! Und er blies sie an und sprach: Nehmt hin den heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen, und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.“ (Jh 20,21-23)



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

3. „Predigt das Evangelium“: Die nachösterliche Aussendung

⇒ Lukas: „Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes sein, der auf euch kommen wird und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Welt.“ (Apg 1,8)

Vorläufiges Fazit:

- Alle ausgesandt! Zu aller Welt!
- Inhalt ist pointiert die Predigt von Jesus und die Anleitung für Jünger!
- Keine Rede von Heilungen, kein Triumphalismus!



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

3. „Predigt das Evangelium“: Die nachösterliche Aussendung

⇒ Mitfolgende Zeichen:

„Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer nicht glaubt, der wird verdammt werden. Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie Geister austreiben, in neuen Zungen reden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wirds besser mit ihnen werden.“ (Mk 16)



Ausgesandt zu predigen und zu heilen

3. „Predigt das Evangelium“: Die nachösterliche Aussendung

⇒ Mitfolgende Zeichen

- Bekräftigung der Botschaft und Schutz der Boten
- grundsätzlich und exemplarisch zugesagt, aber nicht immer und unbedingt
- Wir dürfen um Heilung beten und sollen damit rechnen!
- Priorität des Wortes: „Die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit, wir aber predigen den gekreuzigten Christus.“ (1.Kor 1,22)

nach-gedacht

Kann Gott alles?

Natürlich, sonst wäre er ja nicht Gott. Und doch: Gott kann nicht lügen (Tit 1,2), nicht versucht werden (Jak 1,13) und sich selbst nicht verleugnen (2.Tim. 2,13). Er „kann“ nicht, was seinem Wesen und Willen widerspricht. Also: Kann Gott alle heilen? Eindeutig „Ja“! Aber: Will er immer heilen? Ist uns immer Heilung versprochen?



Heilung im übrigen Neuen Testament





Heilung im übrigen Neuen Testament

1. Die Heilungen durch die ersten Christen



Heilung im übrigen Neuen Testament

1. Die Heilungen durch die ersten Christen

- Heilung eines Gelähmten am Tempel (Apg 3,6)
- Heilung des Saulus (Apg 9,11-12)
- Heilung des Äneas in Lydda (Apg 9,34)
- Auferweckung der Tabita (Apg 9,40)
- Heilung eines Gelähmten in Lystra (Apg 14,10)
- Befreiung der besessenen Magd (Apg 16,18)
- Auferweckung des Eutychus (Apg 20,9)
- Heilung eines Mannes auf Malta (Apg 28,8)
- plus 7 „Summarien“



Heilung im übrigen Neuen Testament

1. Die Heilungen durch die ersten Christen

- ⇒ Einzelheilungen ausschließlich in der Apostelgeschichte
- ⇒ Für den Zeitraum von 30 Jahren sind es nicht sehr viele Heilungen
- ⇒ Mehrfach wird betont, dass sie „durch die Hände der Apostel“ geschahen
- ⇒ Außerhalb der Apg. nur sehr allgemeine Hinweise auf Heilungen

Das erweckt den Eindruck, als hätten Heilungen fest zum Glauben und zur Mission gehört, wären aber nicht kein allgemeines Phänomen gewesen.

Heilung im übrigen Neuen Testament

2. Krankheiten bei den ersten Christen

- Äneas aus Lydda ist gelähmt (Apg 9,33)
- Tabita, eine vorbildliche Christin wird krank und stirbt (Apg 9,37)
- Timotheus ist oft krank (1.Tim 5,23)
- Trophimus bleibt krank in Milet (2.Tim 4,20)
- Paulus hat „Dorn im Fleisch“ (2.Kor 12)
- Epaphroditus war todkrank (Phil 2,25ff)
- Allgem: 1.Kor 11,29-30; Jak 5,14; Off, 2,22





Heilung im übrigen Neuen Testament

2. Krankheiten bei den ersten Christen

- ⇒ Krankheit gehörte also zur normalen Erfahrung der Christen.
- ⇒ Christen wurden auch krank trotz eines vorbildlichen Lebens.
- ⇒ Christen blieben manchmal auch krank, trotz Gebete.

Der Glaube hat die ersten Christen also Heilung erfahren lassen. Und der Glaube hat den Christen Kraft und Halt gegeben, um Krankheiten zu tragen!



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

a. Heilung durch Gebieten



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

a. Heilung durch Gebieten

Petrus zu einem Gelähmten: „Im Namen Jesu Christi von Nazareth, steh auf und geh umher“ (Apg 3,6)

⇒. Heilung durch ein Wort

⇒. Heilung sofort und vollständig

vgl. Jesus: „Steh auf, hebe dein Bett auf und geh heim!“ (Mt 9,6)

⇒. Heilung durch ein Wort

⇒. Heilung sofort und vollständig



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

b. Heilung durch Gebet, Handauflegung und (Kranken-)Salbung



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

b. Heilung durch Gebet, Handauflegung und (Kranken-)Salbung

Paulus bei der Heilung eines Römers auf Malta: Er „betete und legte die Hände auf ihn und machte ihn gesund.“ (Apg 28,2)



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

b. Heilung durch Gebet, Handauflegung und (Kranken-)Salbung

„Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden. Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“ (Jak 5,14ff)



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

b. Heilung durch Gebet, Handauflegung und (Kranken-)Salbung

- ⇒ Das Übliche war das Krankengebet
- ⇒ Der Kranke soll aktiv und initiativ werden, soll seine Bereitschaft zeigen
- ⇒ Betonung liegt ganz auf Gebet, nicht auf „Amt“, „Ritus“ oder „Sakrament“
- ⇒ Gottes zugesagte Hilfe geht von innerer Erneuerung bis zu körperlicher Heilung
- ⇒ Krankheit ist Aufgabe der Gemeinde



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

c. Heilung durch besondere Mittel



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

c. Heilung durch besondere Mittel

- In Jerusalem heilte der Schatten des Petrus (Apg 5,14-15)
- In Ephesus heilten die persönlichen Textilien des Paulus (Apg 19,11-12).
- Es gab Christen, die ein Charisma der Heilung hatten (1.Kor 12,7-9)



Heilung im übrigen Neuen Testament

3. Die Heilungspraxis der ersten Christen

c. Heilung durch besondere Mittel

- ⇒ Gott hat damals auf jede Weise geheilt, die ihm gefallen hat – und er kann das auch heute tun.
- ⇒ Es sind Ausnahmen
- ⇒ Nie durch Apostel gesucht + propagiert, sondern alleine durch Gott geschenkt.
- ⇒ Die Formen haben keine Verheißung; sie sind nicht reproduzierbar.
- ⇒ Jeder Veräußerlichung steht in der Gefahr magisch zu werden. („Geweihete Tücher unter Kopfkissen“).



Heilung heute?

Die großen Verheißungen für Kranke und Beter

- „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.“ (Jh 16,25)
- „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Hebe dich dorthin!, und er wird sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.“ (Mt 17,20)
- „Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ (Jh 15,7)



Heilung heute?

Die großen Verheißungen für Kranke und Beter

- ⇒ Viele gleichlautende Ermutigungen.
- ⇒ Häufig Bestätigung durch „Wahrlich“
- ⇒ Überschwänglich + grenzenlos
- ⇒ Keine Absicherung gegen Missverständn.
- ⇒ Äußerste Ermutigung zum Vertrauen



Heilung heute?

Die großen Verheißungen für Kranke und Beter

- ⇒ Viele gleichlautende Ermutigungen.
- ⇒ Häufig Bestätigung durch „Wahrlich“
- ⇒ Überschwänglich + grenzenlos
- ⇒ Keine Absicherung gegen Missverständnisse
- ⇒ Äußerste Ermutigung zum Vertrauen

Jedes Krankenhauszimmer voller Technik will uns verzagt machen, jedes unerhörte Gebet uns resignieren lassen. Aber Jesus ermutigt uns mit den äußersten Mitteln, darauf mit Gebet + Vertrauen zu antworten!



Heilung heute?

Ja – der christliche Glaube ermutigt uns, bei Gott Hilfe und Heilung zu suchen!

Aber es gilt heute auch, was schon im Neuen Testament zu sehen ist:

Der christliche Glaube ermutigt uns auch Gottes Hilfe IN Krankheit zu suchen!



Heilung heute?

Ja – der christliche Glaube ermutigt uns, bei Gott Hilfe und Heilung zu suchen!

Aber es gilt heute auch, was schon im Neuen Testament zu sehen ist:

Der christliche Glaube ermutigt uns auch Gottes Hilfe IN Krankheit zu suchen!

- ⇒ ...durch das Festhalten an Gottes Wort
- ⇒ ...durch Gebet, Seelsorge und Gemeinschaft....
- ⇒ ...durch die „alttestamentliche Weisheit“



Der 5-fache Auftrag der Gemeinde für kranke Menschen



Der 5-fache Auftrag der Gemeinde für kranke Menschen

1) Das Evangelium bringen!

⇒ „Geht in alle Welt und predigt das Evangelium allen Menschen. Wer da glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden.“ (Mk 16)

⇒ Die Juden fordern Zeichen und die Heiden fragen nach Weisheit, wir aber predigen den gekreuzigten Christus.... als Kraft Gottes und Gottes Weisheit.“ (1.Kor 1,22)



Der 5-fache Auftrag der Gemeinde für kranke Menschen

1) Das Evangelium bringen!

2) Beziehung und Freundschaft

⇒ „Wenn du ein Mahl machst, so lade Arme, Verkrüppelte, Lahme und Blinde ein...“ (Lk 14,13)

⇒ „Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.“ (Jh 13,15)

⇒ „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal 6)

⇒ Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. (Röm 12,15)



Der 5-fache Auftrag der Gemeinde für kranke Menschen

- 1) **Das Evangelium bringen!**
- 2) **Beziehung und Freundschaft**
- 3) **Begleitung und Seelsorge**

⇒ „Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“ (Jak 5,16)

⇒ **Biblische Seelsorge: trösten, ermahnen, zuhören, beten, lehren, erinnern**



Der 5-fache Auftrag der Gemeinde für kranke Menschen

- 1) **Das Evangelium bringen!**
- 2) **Beziehung und Freundschaft**
- 3) **Begleitung und Seelsorge**
- 4) **Praktische und medizinische Hilfe**

⇒ Die zupackende Hilfe des barmherzigen Samariters

⇒ „Wenn aber jemand die Seinen, nicht versorgt, hat er den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Heide.“
(1.Tim 5,8)

⇒ Jak. 2,14-17



Der 5-fache Auftrag der Gemeinde für kranke Menschen

- 1) Das Evangelium bringen!**
- 2) Beziehung und Freundschaft**
- 3) Begleitung und Seelsorge**
- 4) Praktische und medizinische Hilfe**
- 5) Kranken- und Heilungsgebet**

⇒ „Die Zeichen, die folgen werden denen, die da glauben... auf Kranke werden sie die Hände legen und es wird besser mit ihnen werden.“ (Mk 16)

⇒ „Betet füreinander, dass ihr gesund werdet.“ (Jh 5,16)